



Είναι βαριά η μοναξιά, είναι πικρά τα βράχια παράπονο η θάλασσα και μου 'πνιξε τα μάτια. Βράχο βράχο τον καημό μου, τον μετράω και πονώ κι είναι το παράπονό μου, πότε μάνα θα σε δω;

Πάρε με θάλασσα πικρή, πάρε με στα φτερά σου πάρε με στο γαλάζιο σου, στη δροσερή καρδιά σου.

Schwer ist die Einsamkeit, bitter sind die Felsen das Meer ist eine Klage und es ertränkte meine Augen. Fels, ach Fels, meinen Kummer messe ich und leide er ist meine Klage, Mutter, wann werde ich dich wiedersehen?

Nimm mich, bittres Meer, nimm mich in deine Flügel, nimm mich in dein Blau, in dein kühles Herz

## **Januar**

Fr <b>01</b>	Πα	Neujahr
Sa <b>02</b>	Σα	
So <b>03</b>	Κυ	
Mo <b>04</b>	Δε	
Di <b>05</b>	Τρ	
Mi <b>06</b>	Τε	Θεοφάνεια
Do <b>07</b>	Πε	Άγιος Ιωάννης Πρόδρομος
Fr <b>08</b>	Πα	
Sa <b>09</b>	Σα	
So <b>10</b>	Kυ	
Mo <b>11</b>	Δε	
Di <b>12</b>	Τρ	
Mi <b>13</b>	Тε	
Do <b>14</b>	Пε	
Fr <b>15</b>	Πα	
Sa <b>16</b>	Σα	
So <b>17</b>	Kυ	Άγιος Αντώνης
Mo <b>18</b>	Δε	
Di <b>19</b>	Τρ	
Mi <b>20</b>	Τε	
Do <b>21</b>	Πε	
Fr <b>22</b>	Πα	
Sa <b>23</b>	Σα	
So <b>24</b>	Kυ	
Mo <b>25</b>	Δε	
Di <b>26</b>	Τρ	
Mi <b>27</b>	Τε	
Do <b>28</b>	Пε	
Fr <b>29</b>	Πα	
Sa <b>30</b>	Σα	
So 31	Ku	



Γεννάρης



# NIEDERSCHLAG - BPOXΉ ΚΉΠΟΣ < Kumuliert über den Zeitraum: 731.5 mm 100

### Χειμόνας

beträchtlichen Zerstörungen geführt.

Westkreta ist – anders als es für den sommerlichen Besucher den Anschein hat – eine ziemlich feuchte Ecke. Im Jahr 2020 waren in Sfakia bis Mitte Dezember 731,5 mm Regen gefallen, was nur der Hälfte des Jahresmittels entspricht. Trotzdem ist selbst das noch mehr als die knapp 600 mm, die jährlich für Mainz verzeichnet werden. Die starken Niederschläge erlebt man von November bis Februar. In den letzten Jahren hat Starkregen im Winter vor allem in Nordkreta zu

# **Februar**

Mo <b>01</b>	Δε	
Di <b>02</b>	Τρ	
Mi <b>03</b>	Тε	
Do <b>04</b>	Пε	
Fr <b>05</b>	Πα	
Sa <b>06</b>	Σα	Ο Άγιος Βουκόλος
So <b>07</b>	Kυ	
Mo <b>08</b>	Δε	
Di <b>09</b>	Τρ	
Mi <b>10</b>	Тε	
Do <b>11</b>	Пε	
Fr <b>12</b>	Πα	
Sa <b>13</b>	Σα	
So <b>14</b>	Κυ	
Mo <b>15</b>	Δε	
Di <b>16</b>	Τρ	Fastnacht
Mi <b>17</b>	Тε	
Do <b>18</b>	Пε	
Fr <b>19</b>	Πα	
Sa <b>20</b>	Σα	
So <b>21</b>	Κυ	
Mo <b>22</b>	Δε	
Di <b>23</b>	Τρ	
Mi <b>24</b>	Тε	
Do <b>25</b>	Пε	
Fr <b>26</b>	Пα	
Sa <b>27</b>	Σα	
So <b>28</b>	Κυ	



Φλεβάρης



### Άγρια αμυγδαλιά

Wilder Mandelbaum

Blühende Bäume sind in der Sfakia auch im Frühling eher eine Seltenheit. Die besten Überlebenschancen haben dornenbewehrte Arten wie die wilde Mandel oder die ihr von Blättern und Habitus sehr ähnliche Mandelblättrige bzw. "Dornige" Birne (*Pyrus amygdaliformis* syn. *spinosa*). Die γκορτσιά bzw. der αγκούτσακας ist eine der Wildformen unserer Speisebirne, nährt schon im Februar die Bienen und einst zumindest im Sommer auch die Menschen.



# März

Mo <b>01</b>	Δε	
Di <b>02</b>	Τρ	
Mi <b>03</b>	Τε	
Do <b>04</b>	Пε	Τσικνοπέμπτη
Fr <b>05</b>	Πα	
Sa <b>06</b>	Σα	
So <b>07</b>	Kυ	
Mo <b>08</b>	Δε	
Di <b>09</b>	Τρ	
Mi <b>10</b>	Тε	
Do <b>11</b>	Пε	
Fr <b>12</b>	Πα	
Sa <b>13</b>	Σα	
So <b>14</b>	Kυ	
Mo <b>15</b>	Δε	Καθαρά Δευτέρα
Di <b>16</b>	Τρ	
Mi <b>17</b>	Τε	
Do <b>18</b>	Пε	
Fr <b>19</b>	Πα	
Sa <b>20</b>	Σα	Αγίου Θεοδώρου
So <b>21</b>	Kυ	
Mo <b>22</b>	Δε	
Di <b>23</b>	Τρ	
Mi <b>24</b>	Тε	
Do <b>25</b>	Пε	Εθνική Εορτή
Fr <b>26</b>	Πα	
Sa <b>27</b>	Σα	
So <b>28</b>	Kυ	
Mo <b>29</b>	Δε	
Di <b>30</b>	Τρ	
Mi <b>31</b>	Τε	

Ich sagte zur Mandel: "Schwester, sprich mir von Gott!" - Und der Baum erblühte.

Nikos Kazantzakis







Ένα όμορφο αμάξι με δυο άλογα να μου φέρετε τα μάτια μου σαν κλείσω τον ντουνιά με τα στραβά και τα παράλογα καβαλάρης μια φορά να σεργιανίσω Το ένα τ΄ άλογο να είναι άσπρο όπως τα όνειρα που έκανα παιδί το άλλο τ΄ άλογο να είναι μαύρο σαν την πικρή μου την κατάμαυρη ζωή

Bringt mir, wenn ich meine Augen schließe, eine schöne Kutsche mit zwei Pferden, damit ich damit noch einmal durch die krumme und absurde Welt reite.

Das eine Pferd soll weiß sein wie die Träume, die ich als Kind träumte, das andere schwarz wie mein bitteres, pechschwarzes Leben!

# **April**

Do <b>01</b>	Пε	
Fr <b>02</b>	Πα	Karfreitag
Sa <b>03</b>	Σα	
So <b>04</b>	Κυ	Ostersonntag
Mo <b>05</b>	Δε	Ostermontag
Di <b>06</b>	Τρ	
Mi <b>07</b>	Тε	
Do <b>08</b>	Пε	
Fr <b>09</b>	Πα	
Sa <b>10</b>	Σα	
So 11	Kυ	
Mo <b>12</b>	Δε	
Di <b>13</b>	Τρ	
Mi <b>14</b>	Τε	
Do <b>15</b>	Пε	
Fr <b>16</b>	Πα	
Sa <b>17</b>	Σα	
So <b>18</b>	Κυ	
Mo <b>19</b>	Δε	
Di <b>20</b>	Τρ	
Mi <b>21</b>	Τε	
Do <b>22</b>	Пε	
Fr <b>23</b>	Πα	
Sa <b>24</b>	Σα	
So <b>25</b>	Κυ	
Mo <b>26</b>	Δε	
Di <b>27</b>	Τρ	
Mi <b>28</b>	Тε	
Do <b>29</b>	Пε	
Fr 30	Пα	Μενάλη Παρασκεμή



Απρίλης



### Η σφακιανή φύση χορευέι Πεντοζάλη

Με του Μαγιού τις μυρωδιές τα κόκκινα κεράσια για `δέτε πως χορεύουνε της Κρήτης τα κοράσια. Με περηφάνια αληθινή σεμνά και τιμημένα πως χόρευαν της Κρήτης μας τα τέκνα τ' αντρειωμένα. Κύτταξε Κρήτη το χορό που μάθαν τα παιδιά σου που ξέραν οι προγόνοι μας και χαίρεται η καρδιά σου

Im Mai tanzt die Sfakia Pentozalis
Seht, rote Kirschen, wie mit den Düften des Mai
Kretas Mädchen tanzen,
wie mit wahrem Stolz, bescheiden und ehrbar
Kretas mannhafte Söhne tanzten.
Sieh, Kreta, diesen Tanz lernten deine Kinder,
den unsere Vorväter kannten und der dein Herz erfreut

## Mai

Sa UT	20	
So <b>02</b>	Kυ	Το Άγιο Πάσχα
Mo <b>03</b>	Δε	Του Αγίου Γεωργίου
Di <b>04</b>	Τρ	Των Αγίων Ραφαήλ
Mi <b>05</b>	Тε	
Do <b>06</b>	Пε	
Fr <b>07</b>	Πα	
Sa <b>08</b>	Σα	
So <b>09</b>	Κυ	
Mo <b>10</b>	Δε	
Di <b>11</b>	Τρ	
Mi <b>12</b>	Тε	
Do <b>13</b>	Пε	Himmelfahrt
Fr <b>14</b>	Πα	
Sa <b>15</b>	Σα	
So <b>16</b>	Kυ	
Mo <b>17</b>	Δε	
Di <b>18</b>	Τρ	
Mi <b>19</b>	Тε	
Do <b>20</b>	Пε	
Fr <b>21</b>	Πα	Άγ. Κωνσταντίνος & Ελένι
Sa <b>22</b>	Σα	
So <b>23</b>	Kυ	Pfingsten
Mo <b>24</b>	Δε	Pfingsten
Di <b>25</b>	Τρ	
Mi <b>26</b>	Тε	
Do <b>27</b>	Пε	
Fr <b>28</b>	Πα	
Sa <b>29</b>	Σα	
So <b>30</b>	Κυ	
Mo <b>31</b>	Δε	



Μάης





### Κουρά των προβάτων στον Καψοδάσο

### Gemeinschaftliche Schafschur

Die Schafschur – wie sie im Juni in Kapsodasos durchgeführt oder besser gefeiert wird – ist eines der Überbleibsel der traditionellen bäuerlichen Kultur, in der anstehende größere Arbeiten, die in einer Familie anfielen, gemeinschaftlich von fast allen Dorfbewohnern ausgeführt wurden. Dafür wurde niemals Lohn bezahlt, sondern nach Abschluss der Arbeit gemeinsam gegessen, getrunken und gesungen. Anlässe konnten ein Hausbau sein, Arbeiten im Weinberg, der Bau eines Kalkofens, aber auch kommunitäre Arbeiten wie z.B. Wegebau.

# **Juni**

Di <b>01</b>	Τρ	
Mi <b>02</b>	Тε	
Do <b>03</b>	Пε	Fronleichnam
Fr <b>04</b>	Πα	
Sa <b>05</b>	Σα	
So <b>06</b>	Kυ	
Mo <b>07</b>	Δε	
Di <b>08</b>	Τρ	
Mi <b>09</b>	Тε	
Do <b>10</b>	Пε	
Fr <b>11</b>	Πα	
Sa <b>12</b>	Σα	
So <b>13</b>	Kυ	
Mo <b>14</b>	Δε	
Di <b>15</b>	Τρ	
Mi <b>16</b>	Тε	
Do <b>17</b>	Пε	
Fr <b>18</b>	Πα	
Sa <b>19</b>	Σα	
So <b>20</b>	Kυ	
Mo <b>21</b>	Δε	Του Αγίου Πνεύματος
Di <b>22</b>	Τρ	
Mi <b>23</b>	Тε	
Do <b>24</b>	Пε	
Fr <b>25</b>	Πα	
Sa <b>26</b>	Σα	
So <b>27</b>	Kυ	
Mo <b>28</b>	Δε	Των Αγίων Πάντων
Di <b>29</b>	Τρ	
Mi <b>30</b>	Тε	



Ιούνιος



### Δενδρογαλιά

Balkan-Zornnatter

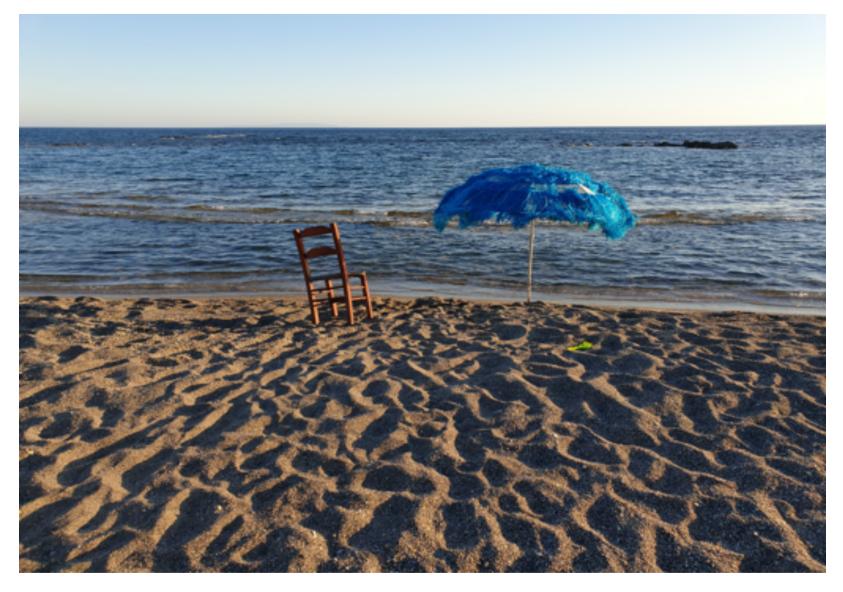
Im Hochsommer trifft man in der Sfakia schon mal auf die eine oder andere Schlange. Meistens handelt es sich dann um die Balkan-Zornnatter (Hierophis gemonensis). Sie vertritt die "böseste" unter den vier (!) auf Kreta vorkommenden, sämtlich für den Menschen ungiftigen Schlangenarten. Ihre Bosheit reduziert sich darauf, dass sie sich bei Bedrohung "zornig" aufrichtet und im allerärgsten Fall auch mal zuschnappt. Ihre Erscheinungsformen in Farbe, Länge und Musterung sind äußerst vielfältig.

# Juli

Do <b>01</b>	Пε	
Fr <b>02</b>	Пα	
Sa <b>03</b>	Σα	
So <b>04</b>	Kυ	
Mo <b>05</b>	3Δ	
Di <b>06</b>	Τρ	
Mi <b>07</b>	Тε	
Do <b>08</b>	Пε	
Fr <b>09</b>	Πα	
Sa <b>10</b>	Σα	
So 11	Kυ	
Mo <b>12</b>	3Δ	
Di <b>13</b>	Τρ	
Mi <b>14</b>	Тε	
Do <b>15</b>	Пε	
Fr <b>16</b>	Πα	
Sa <b>17</b>	Σα	
So <b>18</b>	Kυ	
Mo <b>19</b>	3Δ	
Di <b>20</b>	Τρ	Του Προφήτη Ηλία
Mi <b>21</b>	Тε	
Do <b>22</b>	Пε	
Fr <b>23</b>	Πα	
Sa <b>24</b>	Σα	
So <b>25</b>	Kυ	
Mo <b>26</b>	3Δ	
Di <b>27</b>	Τρ	
Mi <b>28</b>	Тε	
Do <b>29</b>	Пε	
Fr <b>30</b>	Πα	
Sa <b>31</b>	Σα	



Ιούλιος



# **August**

So <b>01</b>	Kυ	
Mo <b>02</b>	Δε	
Di <b>03</b>	Τρ	
Mi <b>04</b>	Τε	
Do <b>05</b>	Пε	
Fr <b>06</b>	Πα	Του Χριστού
Sa <b>07</b>	Σα	
So <b>08</b>	Κυ	
Mo <b>09</b>	Δε	
Di <b>10</b>	Τρ	
Mi <b>11</b>	Τε	
Do <b>12</b>	Пε	
Fr <b>13</b>	Πα	
Sa <b>14</b>	Σα	
So <b>15</b>	Kυ	Κοίμησης της Θεοτόκου
Mo <b>16</b>	Δε	
Di <b>17</b>	Τρ	
Mi 18	Τε	
Do <b>19</b>	Пε	
Fr <b>20</b>	Πα	
Sa <b>21</b>	Σα	
So <b>22</b>	Kυ	
Mo <b>23</b>	Δε	
Di <b>24</b>	Τρ	
Mi <b>25</b>	Τε	Λύκου και Σοφίας
Do <b>26</b>	Пε	
Fr <b>27</b>	Πα	
Sa <b>28</b>	Σα	
So <b>29</b>	Κυ	
Mo <b>30</b>	Δε	
Di <b>31</b>	Τρ	Της Αγίας Ζώνης

### Τρεις καρέκλες

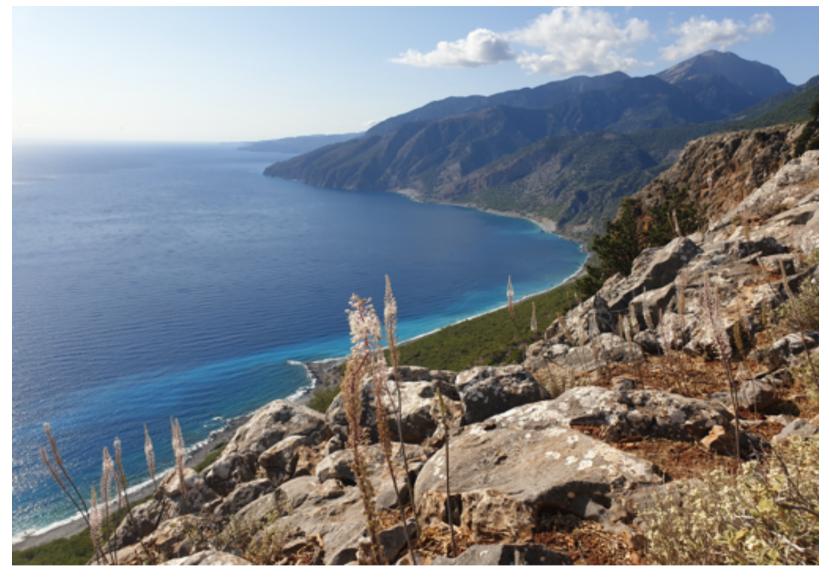
Μια ημέρα θα χρειαστώ τρεις καρέκλες και εγώ για όλη μου την ευτυχία μια τα χέρια ν' ακουμπώ μια τα πόδια μου ν' απλώνω και μια, και μια να κάθομαι

#### Drei Stühle

Eines Tages werde auch ich drei Stühle brauchen zu meinem ganzen Glück: einen um die Hände aufzustützen einen um die Füße auszustrecken und einen, einen zum Draufsitzen. Dieses Lied stammt – man glaubt es kaum - von unserem Reinhard Mey. Der QR-Code rechts führt euch zusammen mit eurem Smartphone zu einer Live-Aufnahme. Ähnlich weiterführend sind auch alle andern QR-Codes in diesem Kalender, es lohnt sich! Und es reicht dafür zunächst auch 1 Stuhl zum Sitzen, der provisorisch sogar woanders stehen kann als bei Stavros am Strand.







### Σελλούδα

Die Σελλούδα, der "Sattel" etwa 1 km südlich von Agios Giannis auf dem "Balkon Gottes" ist und bleibt einer der schönsten Orte Kretas, wenn nicht der Welt. Der Punkt ist von der Straße aus in einer halben Stunde bequem zu erreichen (der QR-Code zeigt Parkplatz und Track). Hier schauen wir nach Südwesten, auf das Kirchlein des Hl. Paulus, wo er mit den am Strand zu Tage tretenden Süßwasser die ersten kretischen Christen getauft haben soll, dahinter Agia Rumeli.

Aradena - Seluda (το Μπαλκόνι του Θεού)  ⊙ 00:21 ↔ 1,91 km ⊘ 5,4 km/h > 30 m	komoot
0	(300
many "	- Aller

**Auf Gottes Sattel** 

# **September**

Mi <b>01</b>	Тε	
Do <b>02</b>	Пε	
Fr <b>03</b>	Πα	
Sa <b>04</b>	Σα	
So <b>05</b>	Kυ	
Mo <b>06</b>	Δε	
Di <b>07</b>	Τρ	
Mi <b>08</b>	Тε	
Do <b>09</b>	Пε	
Fr <b>10</b>	Πα	
Sa <b>11</b>	Σα	
So <b>12</b>	Kυ	
Mo <b>13</b>	3Δ	
Di <b>14</b>	Τρ	
Mi <b>15</b>	Тε	
Do <b>16</b>	Пε	
Fr <b>17</b>	Πα	
Sa <b>18</b>	Σα	
So <b>19</b>	Kυ	
Mo <b>20</b>	Δε	
Di <b>21</b>	Τρ	
Mi <b>22</b>	Тε	
Do <b>23</b>	Пε	
Fr <b>24</b>	Πα	
Sa <b>25</b>	Σα	
So <b>26</b>	Kυ	
Mo <b>27</b>	Δε	
Di <b>28</b>	Τρ	
Mi <b>29</b>	Тε	
Do <b>30</b>	Пε	



Σεπτέμβρης





### Καλληκράτης 1943-2021 Kallikratis

Vor 78 Jahren, nämlich von 8.-11. Oktober 1943, fiel unser Nachbardorf Kallikratis einer Vergeltungsaktion der deutschen Besatzungstruppen zum Opfer, bei derein Großteil der Bevölkerung des Dorfes getötet und nahezu alle Häuser zerstört wurden. Anlässlich dieses Jahrestages wurde Kallikratis am 3. Oktober (!) 2018 als nationales Märtyrerdorf ausgerufen. Stellios Giannakakis, Inhaber einer der 5 in dem kleinen Bergdorf noch betriebenen Tavernen und καφενεία, hat die Greueltaten als Kind miterlebt.

## **Oktober**

Fr <b>01</b>	Πα	
Sa <b>02</b>	Σα	
So <b>03</b>	Kυ	
Mo <b>04</b>	Δε	
Di <b>05</b>	Τρ	
Mi <b>06</b>	Τε	
Do <b>07</b>	Пε	
Fr <b>08</b>	Πα	Holocaust in Kalikratis
Sa <b>09</b>	Σα	
So <b>10</b>	Kυ	
Mo <b>11</b>	Δε	
Di <b>12</b>	Τρ	
Mi <b>13</b>	Τε	
Do <b>14</b>	Пε	
Fr <b>15</b>	Πα	
Sa <b>16</b>	Σα	
So <b>17</b>	Kυ	
Mo <b>18</b>	Δε	
Di <b>19</b>	Τρ	
Mi <b>20</b>	Тε	
Do <b>21</b>	Пε	
Fr <b>22</b>	Πα	
Sa <b>23</b>	Σα	
So <b>24</b>	Kυ	
Mo <b>25</b>	Δε	
Di <b>26</b>	Τρ	
Mi <b>27</b>	Тε	
Do <b>28</b>	Пε	Охı-Tag
Fr <b>29</b>	Πα	
Sa <b>30</b>	Σα	
So 31	Kıı	



Οκτώβρης





### Ο Άγιος Βουκόλος

### Ein geheimnisvoller Ort

Ein geheimnisvoller, magischer Ort ist in mancher Hinsicht das Kirchlein des Hl. Bukolos. Mit seinem alten Friedhof liegt es unterhalb von Patsianos versteckt im Olivenhain. Einige der byzantinischen Fresken sind noch gut erhalten, obwohl das Dach vollkommen eingestürzt ist. Eine Initiative von Dorfbewohnern die Malereien wenigstens provisorisch zu schützen stieß auf den Widerstand des Denkmalschutzes. Wahrscheinlich ist es im heutigen Griechenland die einzige dem smyrnäischen Heiligen geweihte Kirche.

# **November**

Mo <b>01</b>	Δε	Allerheiligen
Di <b>02</b>	Τρ	
Mi <b>03</b>	Τε	Άγ. Γεώργιος Μεθυστής
Do <b>04</b>	Пε	
Fr <b>05</b>	Πα	
Sa <b>06</b>	Σα	
So <b>07</b>	Κυ	
Mo <b>08</b>	Δε	
Di <b>09</b>	Τρ	
Mi <b>10</b>	Тε	
Do <b>11</b>	Пε	
Fr <b>12</b>	Πα	
Sa <b>13</b>	Σα	
So <b>14</b>	Kυ	
Mo <b>15</b>	3Δ	
Di <b>16</b>	Τρ	
Mi <b>17</b>	Тε	
Do <b>18</b>	Пε	
Fr <b>19</b>	Πα	
Sa <b>20</b>	Σα	
So <b>21</b>	Κυ	Εισόδια της Παναγίας
Mo <b>22</b>	Δε	
Di <b>23</b>	Τρ	
Mi <b>24</b>	Тε	
Do <b>25</b>	Пε	
Fr <b>26</b>	Пα	
Sa <b>27</b>	Σα	
So <b>28</b>	Κυ	
Mo <b>29</b>	Δε	
Di <b>30</b>	Τρ	



Νοέμβρης



### Ein Schiff wird kommen

und das bringt mir den einen, den ich so lieb' wie keinen, und der mich glücklich macht. Ein Schiff wird kommen, und meinen Traum erfüllen und meine Sehnsucht stillen, die Sehnsucht mancher Nacht.

### Θα έρθει ένα καράβι;

Ob das zu Weihnachten 2020 am Frankenkastell aufgestellte Lichterschiff den Wunsch verkörpert, dass im nächsten Jahr die Kreuzfahrtschiffe mehr als nur den Einen bringen mögen? Wer weiß, wann die Busse aus Chania und Iraklio hier wieder Hundertschaften von Tagesausflüglern ausspeien, damit die inzwischen in Überzahl entstandenen Cafés sich von dem Verdienstausfall in 2020 wieder erholen können... Eine Touristenpause hat zumindest dem Baufortschritt bei der Renovierung der mittelalterlichen venezianischen Burg gut getan

## **Dezember**

N 4:	<b>04</b>	-	
Mi	01	Тε	
Do	02	Пε	
Fr	03	Πα	
Sa	04	Σα	
So	05	Kυ	
Мо	<b>06</b>	Δε	Άγιος Νικόλαος
Di	07	Τρ	
Mi	80	Тε	
Do	09	Пε	
Fr	10	Πα	
Sa	11	Σα	
So	12	Κυ	
Мо	13	Δε	
Di	14	Τρ	
Mi	15	Тε	
Do	16	Пε	
Fr	17	Πα	
Sa	18	Σα	
So	19	Κυ	
Мо	20	Δε	
Di	21	Τρ	
Mi	22	Tε	
Do	23	Пε	
Fr	24	Πα	Frühschoppen
Sa	25	Σα	Χριστούγεννα
So	26	Κυ	
Мо	27	Δε	
Di	28	Τρ	
Mi	29	Τε	
Do	30	Пε	
Fr	31	Пα	Sylvester



Δεκέμβρης

